

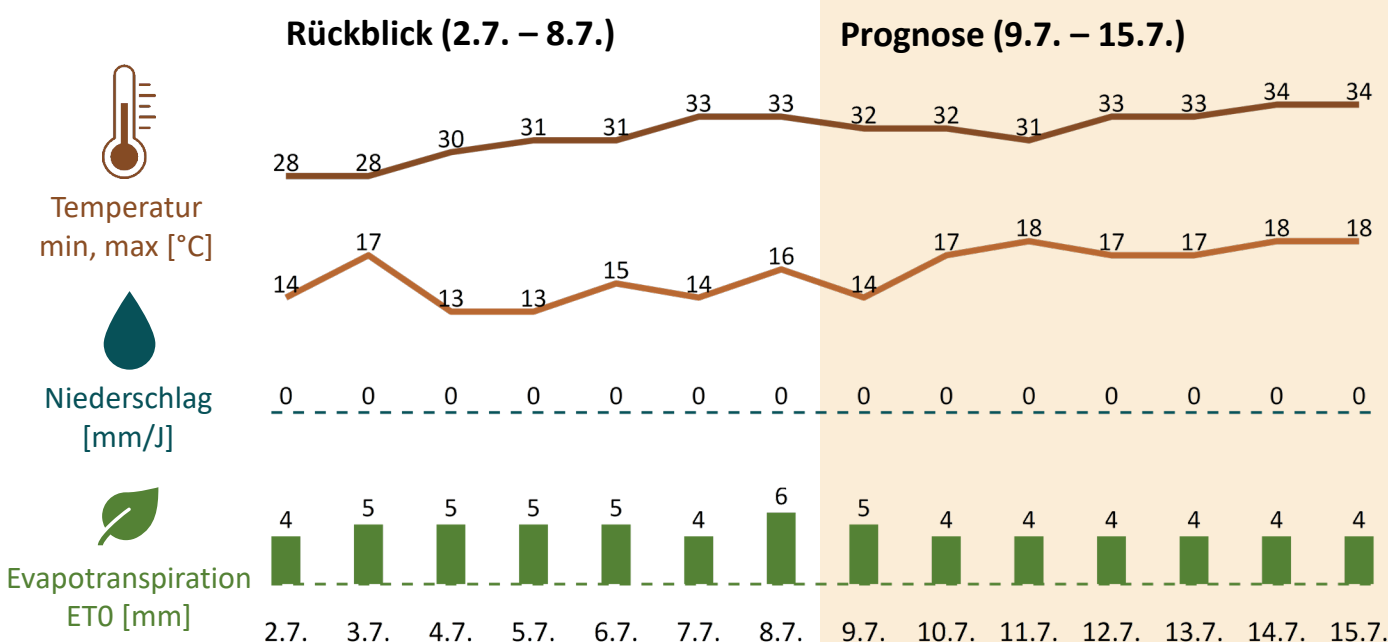


Aktuelle Situation

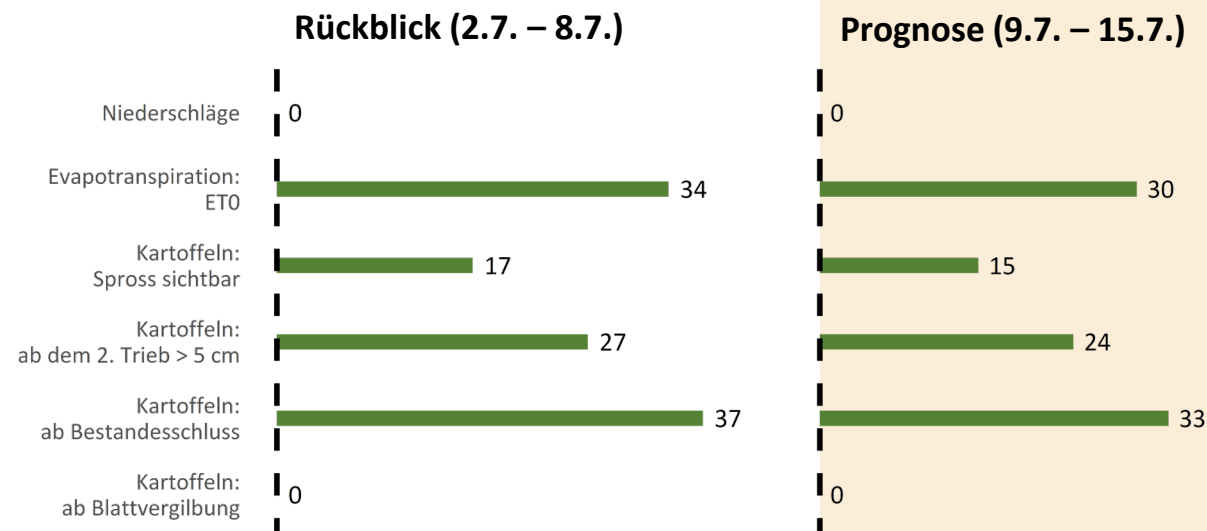
Anfang Juli hatten die Kulturen eine kurze Atempause. In den letzten Tagen sind die Temperaturen wieder angestiegen und überschreiten 30 °C. Diese Wetterbedingungen bleiben voraussichtlich auch für die kommende Woche. Die Evapotranspiration bleibt hoch und es sind keine Niederschläge zu erwarten, die diese Verluste ausgleichen könnten. Der Wasserbedarf der Pflanzen lässt sich, sofern keine Pumpverbote bestehen, nur durch Bewässerung decken.

Inhalt

- Aktuelle Wetterbedingungen
Seite 1
- Analyse pro Standort und Kultur
Seite 2-6
- Allgemeine Bewässerungsempfehlung
Seite 7



Niederschlag und Evapotranspiration pro Kultur und Stadium [mm/Woche]





Kartoffeln – Payerne

Sorte: Victoria – am 8. April gepflanzt
Bewässerungstechnik: Rollomat

Boden: sandiger Lehm

Beobachtung vom 7. Juli

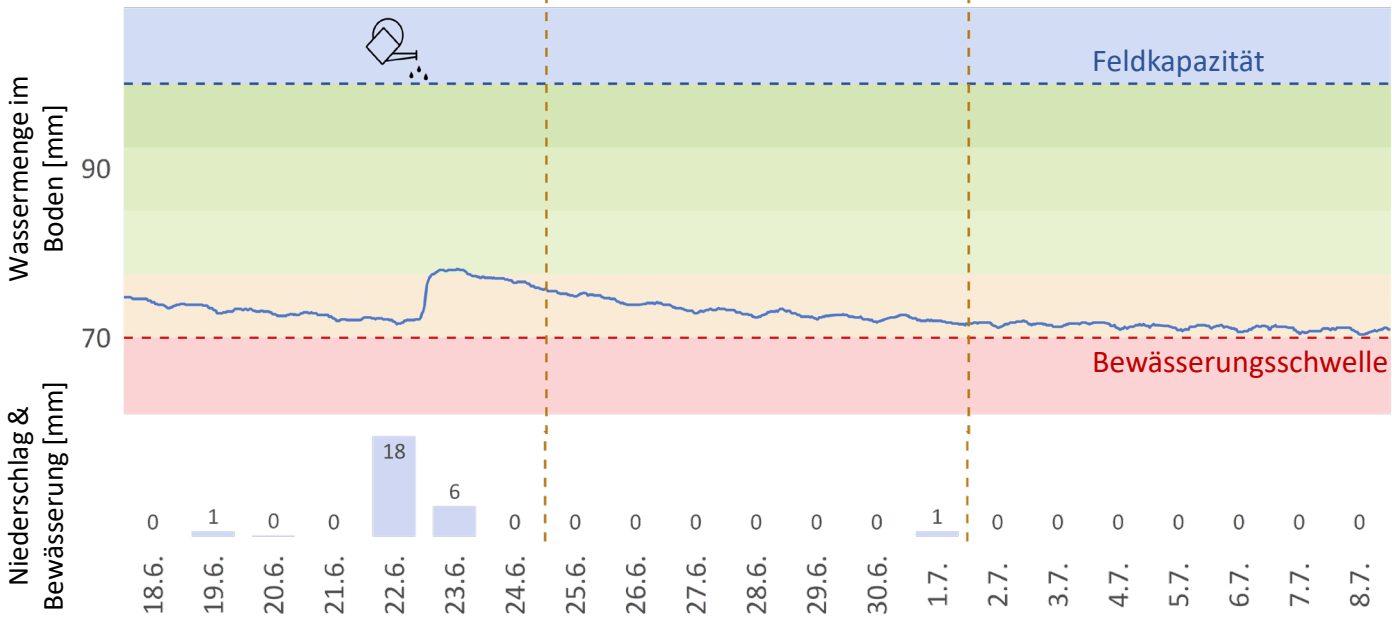
Stadium: Ende der Blüte

Die noch dichte Vegetation weist eingerollte Blätter auf. Der Trockenstress ist somit visuell erkennbar, was den von der Sonde gemessenen niedrigen Wassergehalt bestätigt. Der Boden weist noch eine Restfeuchte auf und die bis in eine Tiefe von 45 cm reichenden Wurzeln sorgen dafür, dass das Laub erhalten bleibt.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
29.5.	25 mm
12.6.	30 mm
22.6.	20 mm
Total	75 mm
Niederschlag total	
Seit dem 8.4.	119 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Tatsächlich benötigt die Kultur so schnell wie möglich Wasser, um die Knollenbildung zu gewährleisten und somit einen guten Ertrag zu erzielen. Leider bleiben die Niederschläge aus und für diese Parzelle gelten weiterhin Pumpverbote, wodurch die Kultur ihr Wachstum nur unter Schwierigkeiten fortsetzen kann.

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)





Kartoffeln – Chevrourx

Sorte: Innovator – am 14. April gepflanzt

Bewässerungstechnik: Rollomat

Boden: 2 % OS, 16 % Ton und 54 % Sand im Oberboden

Beobachtung vom 7. Juli

Stadium: Ende der Blüte

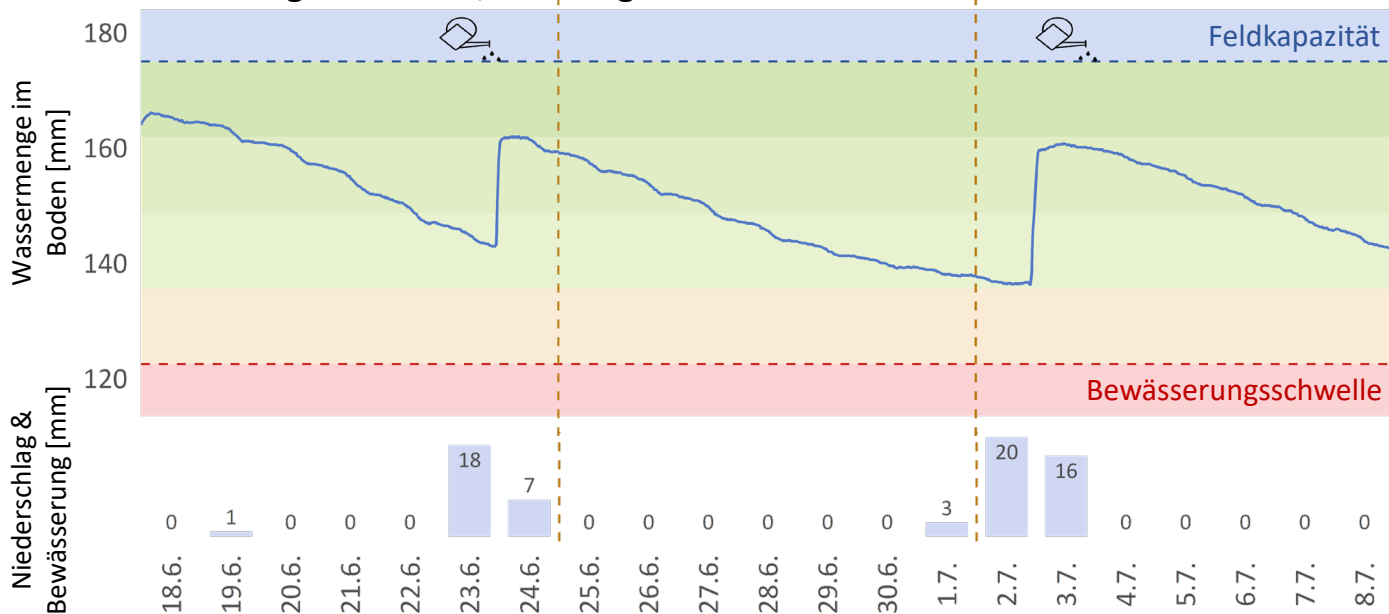
Hier haben sich die verschiedenen Bewässerungsarten als wirksam erwiesen. Der Boden bleibt gut feucht, was die untenstehende Sondenkurve bestätigt. Die Kultur zeigt keinerlei Anzeichen von Trockenstress. Die bis in eine Tiefe von 50 cm reichenden Wurzeln ermöglichen es, grosse Bodenreserven zu nutzen. Die Ertragsbildung schreitet weiter voran.



Bewässerungsjournal

Datum	Menge
10.6.	25 mm
17.6.	25 mm
23.6.	25 mm
03.7.	25 mm
Total	100 mm
Niederschlag total	
Seit dem 14.4.	104 mm

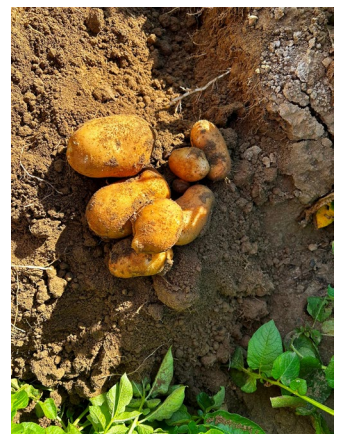
Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Angesichts dieser letzten Bewässerung hat der Wasserbedarf noch keine Priorität. Angesichts der vorhergesagten Temperaturen und der erwarteten Evapotranspiration kann die nächste Bewässerung gemäss dem auf dem Betrieb geltenden Bewässerungsplan erfolgen und wird bis zum nächsten Bulletin stattfinden.

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)





Kartoffeln – Missy

Sorte: Innovator – am 20. April gepflanzt

Bewässerungstechnik: Rollomat

Boden: 2 % OS, 22 % Ton und 43 % Sand im Oberboden

Beobachtung vom 7. Juli

Stadium: Ende der Blüte

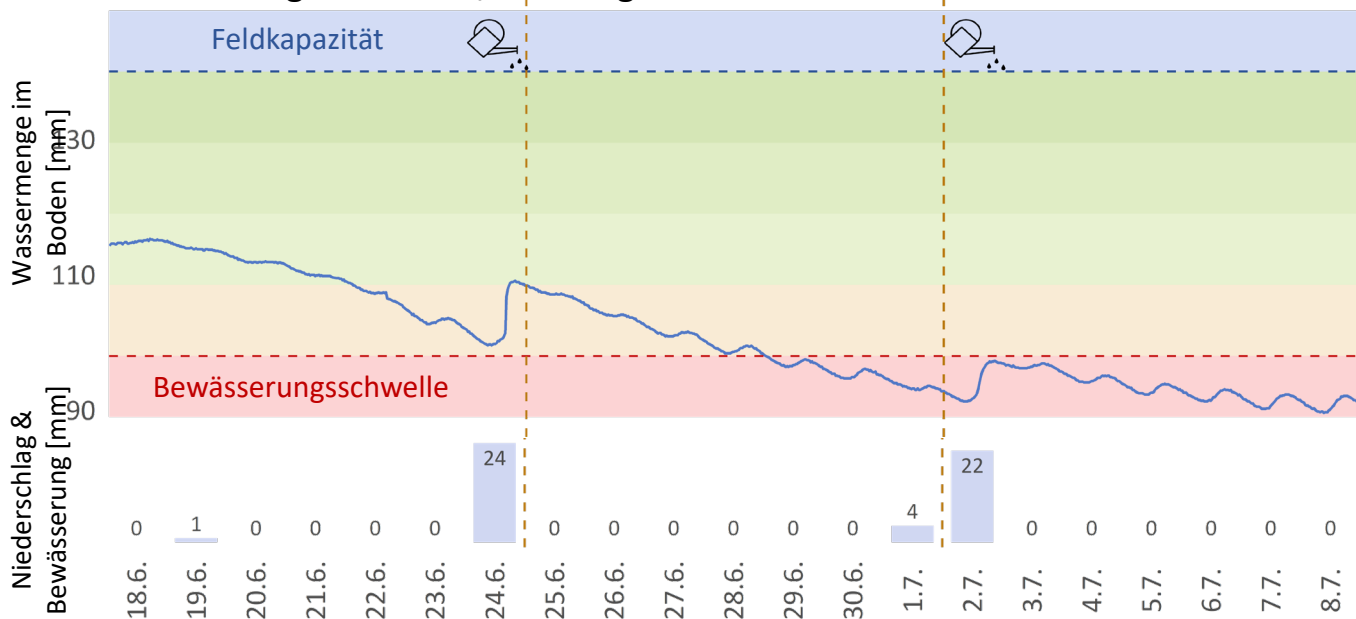
Die Pflanzen zeigen Anzeichen von Trockenstress. Die Messwerte der Bodensonde liegen unter der Bewässerungsschwelle. Die Grabung bestätigt, dass der Boden trocken ist. Obwohl die Wurzeln bis in eine Tiefe von 40 cm reichen, reicht dies nicht aus, um ein kräftiges Wachstum zu gewährleisten. Es fehlt an Wasser, was die Knollenbildung beeinträchtigt.



Bewässerungsjournal

Datum	Menge
10.6.	30 mm
17.6.	30 mm
24.6.	30 mm
02.7.	30 mm
Total	120 mm
Niederschlag total	
Seit dem 20.4.	104 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Die Bewässerung ist auf dieser Parzelle erforderlich und kann so bald wie möglich erfolgen. Eine Bewässerung in der Nacht oder am Morgen ermöglicht eine effiziente Wasserversorgung.

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)





Kartoffeln – Vallon

Sorte: Innovator – am 7. April gepflanzt
Bewässerungstechnik: Giessbalken

Boden: Lehm

Beobachtung vom 7. Juli

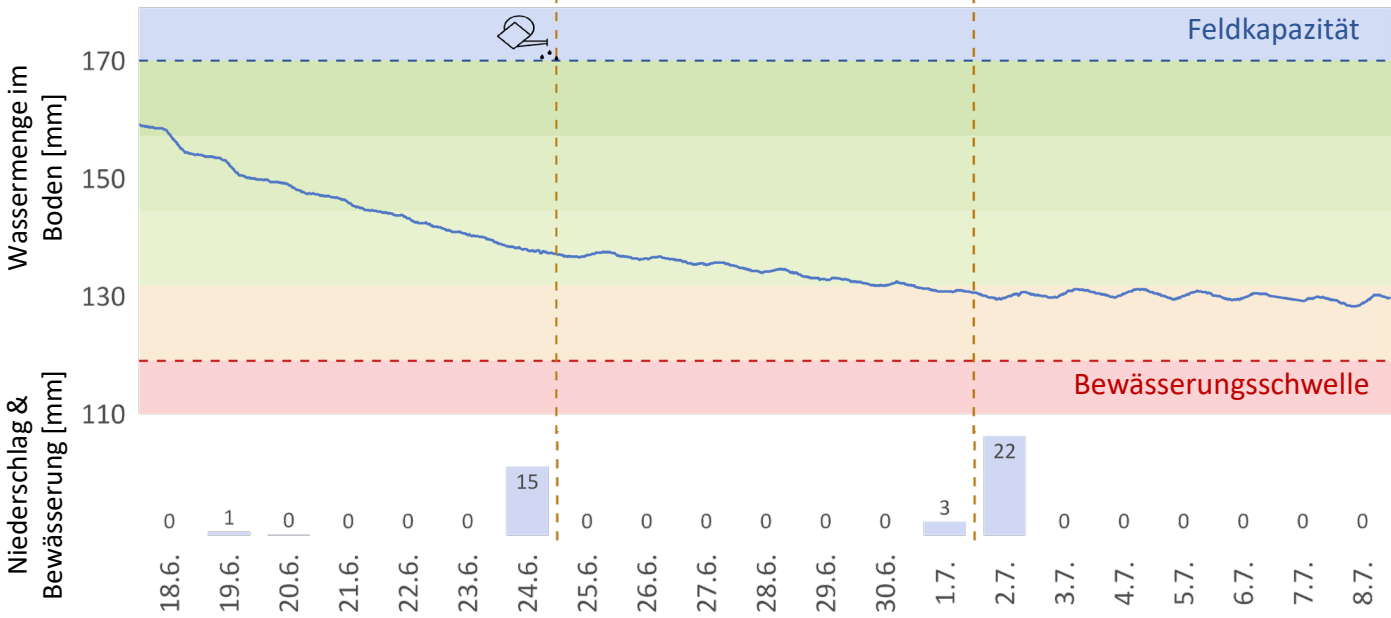
Stadium: Ende der Blüte

Die Kultur zeigt Anzeichen von Trockenstress. Der Boden ist trocken. Die Wurzeln reichen bis in eine Tiefe von 40 cm. Das Wasser im Wurzelraum reicht nicht mehr aus, um ein kräftiges Blattwerk zu gewährleisten. Auf dieser Parzelle wird eine wirksame Bewässerung erforderlich sein, um die Bodenreserven wieder aufzufüllen und den Ertragsbedarf zu decken.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
03.6.	25 mm
11.6.	30 mm
16.6.	30 mm
24.6.	20 mm
Total	130 mm
Niederschlag total	
Seit dem 7.4.	119 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Auf dieser Parzelle ist so bald wie möglich eine erneute Bewässerung erforderlich, die gemäss dem Bewässerungsplan des Betriebs durchgeführt wird. Eine Bewässerung in der Nacht oder am Morgen ermöglicht eine effiziente Bewässerung.

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)





Kartoffeln – Fétigny

Sorte: Babylon – am 10. April gepflanzt
Bewässerungstechnik: Rollomat oder Sprinkler

Boden: schluffiger Sand

Beobachtung vom 7. Juli

Stadium: Ende der Blüte

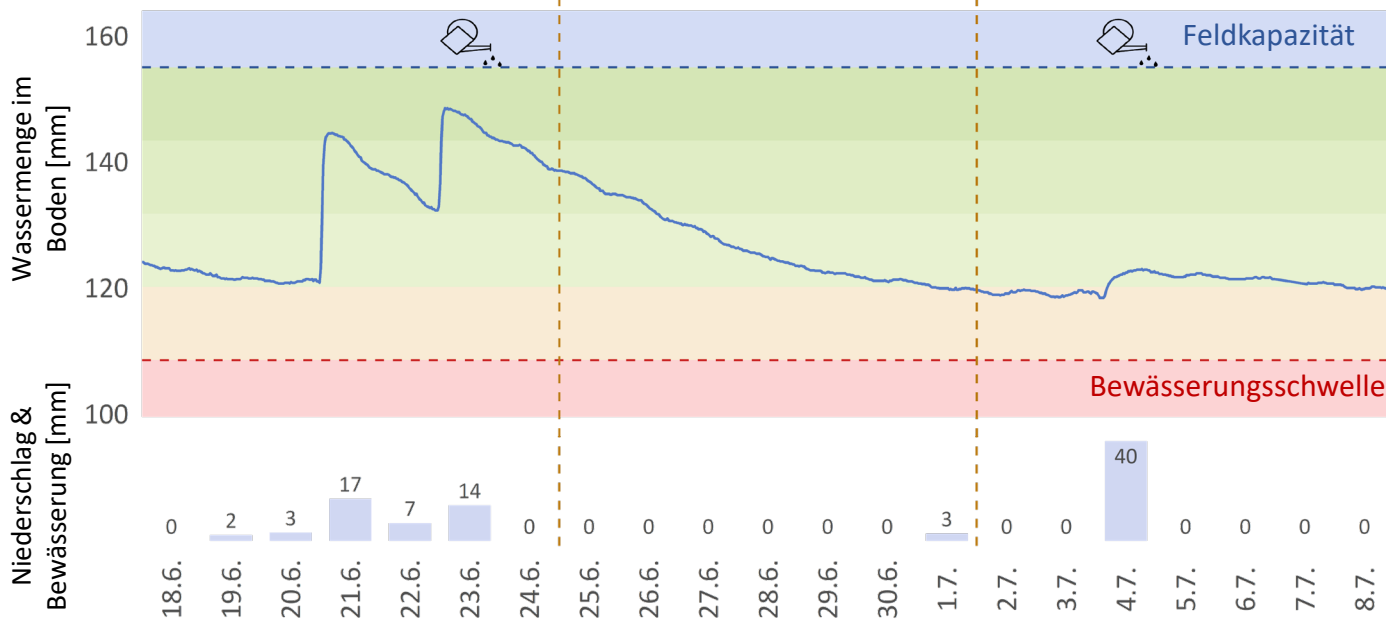
Das noch dichte Laub zeigt erste Anzeichen von Wasserstress. Die letzte Bewässerung hatte nicht die erhoffte Wirkung gezeigt. Bei den aktuellen Temperaturen ist der Boden schnell ausgetrocknet und weist Risse auf (Foto unten). Die Wurzeln können jedoch die Restfeuchtigkeit bis in eine Tiefe von 45 cm aufnehmen, wodurch das Laub noch erhalten bleibt und die Knollen weiterwachsen können.



Bewässerungsjournal

Datum	Menge
10.6.	30 mm
21-23.6.	35 mm
4.7.	40 mm
Total	105 mm
Niederschlag total	
Seit dem 10.4.	119 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



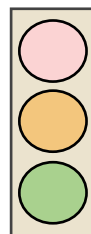
Bewässerungsstrategie

Das am 4. Juli ausgebrachte Bewässerungswasser konnte nicht effizient im Damm gespeichert werden. Daher ist für diese Parzelle nach dem auf dem Betrieb geltenden Turnus weiterhin eine Bewässerung erforderlich.

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondedaten](#)



BEWÄSSERUNGSEMPFEHLUNG



Sehr hoher Wasserbedarf

Erhöhter Wasserbedarf

Wasserbedarf gedeckt

Kartoffeln

Wie bereits letzte Woche ist die Bewässerung in den meisten Fällen nach wie vor notwendig. Es bestehen hinsichtlich der Einschränkungen und Verbote beim Pumpen lokale Unterschiede, die es zu beachten gilt.

Eine effiziente und regelmässige Bewässerung gewährleistet das Wachstum der Knollen und sorgt für einen guten Ertrag.

Wasserentnahmebeschränkungen: **Entnahmeverbote in zahlreichen Gewässern**, weitere Informationen hier: [VD](#) und [FR](#)

Weitere Informationen zur Bewässerung auf unserem Blog:

Wasserbewegung im Boden: Prinzipien und Mechanismen

Der Boden speichert und reguliert Wasser für Pflanzen. Struktur, Poren und biologische Aktivität bestimmen die Zirkulation und Resilienz der Kulturen.

Die Bodensonde: ein komplexes, aber nützliches Hilfsmittel

Seit einigen Jahren nutzt die HAFL Bodensonden, um den Wasserhaushalt im Boden laufend zu überwachen. Hier ein Überblick zur Funktionsweise dieser praktischen Geräte.



**Klicke hier, um das
Bewässerungsbulletin
zu abonnieren**

Andere Regionen anschauen: [auf unserer Website](#)
[Gebrauchsanweisung](#)

Kontakt

HAFL: Gabriel Dessiex: gabriel.dessiex@bfh.ch

FR: Tiziana Lottaz: tiziana.lottaz@fr.ch

VD: Charline Gillabert:
c.gillabert@prometerre.ch

Benjamin Sornay:
b.sornay@prometerre.ch